

Bericht aus der Klinik Chocruz – 2025

Wir haben das Jahr voller Begeisterung begonnen und mit großer Freude all unsere Patient*innen betreut und unterstützt, die uns täglich in den Räumlichkeiten unserer Klinik besuchen. Wie in jedem Jahr seit der Eröffnung der Klinik begannen wir im Monat Januar mit großem Engagement unserer Dorfgemeinschaft die notwendigen medizinischen Dienstleistungen anzubieten. Wie jedes Jahr erstellten wir außerdem unseren Arbeitsplan für das gesamte Jahr, in dem alle Aktivitäten festgehalten sind, die im laufenden Jahr durchgeführt werden sollen.

Im März wurde gemeinsam mit dem staatlichen Gesundheitszentrum eine Entwurmungsaktion für die Kinder der Schule FUNIGA des Vereins ALDEA LAURA organisiert. Diese Aktivität fand in den Räumlichkeiten der Klinik statt, wohin die Kinder gemeinsam mit den Lehrkräften kamen. Sie erhielten einen kurzen Vortrag über die Bedeutung einer Entwurmung, um gesund leben zu können. Außerdem bekam jedes Kind eine Tablette Albendazol zur Einnahme.



Gemeinsam mit dem Personal des Gesundheitszentrums wurde außerdem eine Impfkampagne für die Kinder der Schule FUNIGA zur Prävention des Humanen Papillomvirus organisiert. Diese Aktivität wurde in den Räumlichkeiten der Klinik durchgeführt und vom Klinikpersonal und dem Personal des staatlichen Gesundheitszentrums gemeinsam umgesetzt. An der Impfkampagne nahmen etwa 50 Kinder teil. Der Impfstoff wird entsprechend dem Alter des Kindes verabreicht und ist für Kinder im Alter von 9 bis 14 Jahren empfohlen.

So vergingen die ersten Monate des Jahres, in denen wir die Möglichkeit hatten, unsere Gemeinschaft zu unterstützen. Wir führten mehrere Hausbesuche durch, wenn Patient*innen uns anriefen, damit wir sie zu Hause versorgen. Auf diese Weise können wir Behandlungen entsprechend ihrer Erkrankungen durchführen und auch jenen helfen, die das Haus nicht verlassen können.

Im Monat Juni erhielten wir Besuch vom deutschen Botschafter Hardy Boeckle zur Überprüfung des im Jahr 2024 durchgeführten Projekts. Der Besuch war ein großer Erfolg, da er und sein Team sehr zufrieden mit der Arbeit waren, die wir in unserer Klinik leisten. Dies motiviert uns, weiterzumachen, und gibt uns Zuversicht, dass wir auch bei zukünftigen Projekten unterstützt werden.





Im Monat Juli wurde das Klinikteam zu einer Veranstaltung eingeladen, die in Antigua von der Universidad de San Carlos de Guatemala organisiert wurde. Ziel der Veranstaltung war die Präsentation von Projekten, die von Studierenden und unterschiedlichen Organisationen durchgeführt werden. Es nahmen Personen aus verschiedenen Ländern teil. Seitens der Klinik vertrat Paty unser Projekt und stellte alle Aktivitäten vor, die in unserer Klinik durchgeführt werden. Viele Personen zeigten großes Interesse an unserer humanitären Arbeit. Durch diese Veranstaltung konnten Kontakte zu weiteren Projekten und Personen geknüpft werden, die uns künftig unterstützen können. Für uns ist es von

großer Bedeutung, ein lokales Netzwerk aufzubauen – zusätzlich zu unserem Kontakt nach Deutschland. Wir sind sehr dankbar, dass wir durch diese Veranstaltung eine Spenderin gewinnen konnten, die uns mit ihrer Spende unterstützt. Jede Spende ist für uns eine große Hilfe, und wir möchten uns herzlich bei Glemilda Solana bedanken.

Wir führten außerdem ein kleines Projekt durch, bei dem eine neue Regenwasserzufuhr zu den Zisternen eingerichtet wurde. Dadurch erhalten wir saubereres Wasser als zuvor. Dieses Projekt war sehr erfolgreich, und die Klinik konnte die entstandenen Kosten selbst tragen.

Im Oktober wurde erneut gemeinsam mit dem Personal des staatlichen Gesundheitszentrums eine Impfkampagne gegen das Humane Papillomvirus für Kinder organisiert, die ebenfalls in den Räumlichkeiten der Klinik durchgeführt wurde.

Im November erhielten wir Besuch von einigen Mitgliedern des Mirador-Teams in unserer Klinik. Es war uns eine große Freude, sie zu empfangen und einige Tage mit ihnen zu verbringen. Carola und Michael waren sehr glücklich, nach vielen Jahren nach Chocruz zurückzukehren. Außerdem fand ein Treffen mit dem Vorstand von Kayib'al und den Mitgliedern von Mirador statt, bei dem verschiedene Ideen ausgetauscht wurden, um weiterhin für das Wohl unserer Gemeinschaft zu arbeiten.



Ein weiteres Arbeitsjahr konnte dank der Bemühungen und Spenden des Vereins Mirador e.V. erfolgreich abgeschlossen werden. Unser Ziel ist es, unsere Gemeinschaft auch im Jahr 2026 weiterhin zu unterstützen und medizinisch zu versorgen.

Im Laufe des Jahres konnten wir insgesamt 1.168 Patient*innen medizinisch betreuen und unterstützen. Etwa 575 Personen besuchten uns ausschließlich zum Kauf von Medikamenten; die übrigen 593 Patient*innen erhielten eine Untersuchung durch die Ärztin oder durch Amelia und Paty.

- 204 Patient*innen zahlten den Mindestbetrag für die Untersuchung.
- 350 Patient*innen zahlten keine Untersuchungsgebühr und konnten lediglich die Medikamente bezahlen; hierzu zählen Lehrkräfte sowie Kinder und Jugendliche der Schule FUNIGA.
- 39 Patient*innen erhielten sowohl die Untersuchung als auch die Medikamente als Spende, darunter ebenfalls Kinder und Jugendliche der Schule FUNIGA.
- 575 Patient*innen kamen ausschließlich zum Kauf von Medikamenten.

Unsere Patient*innen sind sehr dankbar für die medizinische Betreuung, die jede*r Einzelne erhält. Das Klinikteam sowie die Patient*innen sind allen Spender*innen aus Deutschland sehr dankbar, denn sie wissen, dass dank dieser Unterstützung die medizinische Versorgung durch dieses Projekts möglich ist.

Wir danken Euch allen herzlich, dass ihr unser Projekt möglich macht. Durch eure finanziellen Spenden unterstützt ihr sowohl uns als auch unsere Gemeinschaft, insbesondere Menschen mit geringen wirtschaftlichen Mitteln.

Wir bitten euch, uns auch im kommenden Jahr weiterhin durch finanzielle Spenden über Mirador e.V. in Deutschland zu unterstützen. Mit Ihren Spenden helft ihr sowohl uns und unseren Familien als auch unserer Gemeinschaft. Durch unsere Arbeit erhalten bedürftige Menschen medizinische Betreuung und Medikamente, die sie auf andere Weise nicht finanzieren könnten.

Weitere Informationen findet ihr auf unserer Website und auf Facebook:

<https://www.clinica-chocruz.org/inicio-a/>

<https://www.facebook.com/clinica.mirador>

Herzliche Grüße aus der Klinik
Paty und Amelia

